

VON TURM ZU TURM

GEMEINDEbrief

Der ev.-luth. Kirchengemeinden Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede



Ausgabe 4/2022/2023 Dezember-Februar

Die gute Nachricht weitersagen



**Liebe
Leser*innen,**

nach der letzten Ausgabe mit dem Titel „Danke!“ haben wir uns in dieser bewegten Zeit für ein weiteres Mut machendes Motto entschieden. „Die gute Nachricht weitersagen“. Wir feiern Weihnachten, die Geburt Jesu, die gute Nachricht für die Welt! Überall gibt es schlechte Nachrichten. Dabei gibt es so viel Gutes zu berichten! Wie wäre es, wenn es einen Tag lang auf allen Kanälen nur gute Nachrichten gäbe? Wenn wir am Ende eines Tages alles aufschreiben, was wir Schönes erlebt haben? Das würde nicht die Welt verändern, aber das Bild von unserer Welt. Im Namen des Redaktionskreises wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Elisabeth Rosenfeld

In dieser Ausgabe

- 3** An(ge)dacht
- 4 + 5** Gedanken zum Titelthema
- 6** Ehrenamt
- 7** Diakonie-Sozialstation
- 8** In eigener Sache
- 9** Regionale Jugendarbeit
- 10** Klausurtagung der Kirchenvorstände
- 10** Weltgebetstag 2023
- 11** Kinderseite mit Rätsel
- 12** St. Johannis-Kindergarten
- 13** Gruppen und Kreise Brockel-Kirchwalsede
- 14 + 15** Gottesdienstplan
- 16** Gruppen und Kreise Visselhövede
- 17** Freud und Leid aus der Region
- 18** Neues aus den KVs
- 19 - 21** aus Visselhövede
- 22 + 23** aus Brockel
- 24 + 25** aus Kirchwalsede
- 26** Sybille und Kollegen
- 27** Anschriften
- 28** Pinnwand

HEINER'S
Regional & Frisch

Vollsortiment
7 Tage geöffnet | Getränke | Hygieneartikel

Regionale Lebensmittel
Obst | Gemüse | Fleisch | Milch

Bäcker
frische Brötchen | Kuchen | Kaffee + Frühstück to go

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13) Jahreslosung 2023



Es ist unerträglich heiß. Denn sie ist in die Wüste geflohen. Weg von den Demütigungen. Schwanger ist sie. Und weiß nicht mehr weiter. Da tritt ein Engel zu ihr und sie, die bislang nur die namenlose Magd war, wird vom Boten Gottes mit ihrem Namen angesprochen: Hagar. Ein Name gibt Würde. Manchmal sind Namen auch sprechend. Wie

der Name Hagar - „Fremde“. Wer ist Hagar, die erste weibliche Gestalt der Bibel, die von Gott durch einen Engel angesprochen wird? Sie ist eine Ägypterin, die als Magd bei Sarah und Abraham, den Erzeltern Israels, lebt. Da Sarah bislang kinderlos geblieben ist, gibt sie ihre Magd ihrem Mann Abraham, damit er „zu ihr gehe“. Ein üblicher Brauch im Alten Orient: Kann die Herrin kein Kind bekommen, schläft ihr Mann mit der Magd. Im Schoß der Herrin bekommt die Magd ihr Kind und das Neugeborene gilt als legitimer Erbe. Eine Art „Leihmutter“ soll Hagar sein. Für uns ein mehr als befremdlicher Brauch. Es kommt zu Konflikten. Die schwangere Hagar flieht noch vor der Geburt, weil sie die Demütigungen ihrer Herren nicht mehr erträgt. Der Engel findet sie in der Wüste und fragt: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ Manchmal braucht es nicht mehr als diese Frage an einen verzweiferten Menschen: „Wie geht es dir und was hast du vor?“ Der Engel sagt Hagar zu, dass sie einen Sohn gebären wird, dessen Name „Ismael“ sein soll. Wieder ein sprechender Name: „Gott hört“. Hagar wird wieder zurückkehren zu Sarah und Abraham. Aber vorher nennt sie Gott bei Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Noch ein sprechender Name in dieser wunderbaren Geschichte, in der Gott hört und sieht. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Die Worte dieser Frau begleiten uns durch die nächsten zwölf Monate: Hagar legt ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis ab. Und lädt ein, diese Erfahrung zu teilen: Gott sieht mich. Gesehen werden. Das brauchen Menschen. „Mich sieht niemand“, höre ich

manchmal als Klage. Oder: „Niemand sieht, was ich hier tue.“ Nicht gesehen zu werden, das kränkt und das ist der innere Motor für Konflikte. Nicht gesehen werden, das macht einsam. In Berthold Brechts Dreigroschenoper heißt es: „Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Dazu ist die Jahreslosung ein Gegenwort: Für Gott ist niemand im Dunkeln. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Der Engel Gottes wendet sich gerade der Fremden zu. Was sieht und hört Gott in diesem neuen Jahr 2023? Er sieht eine Welt in Unordnung. Er sieht viele Menschen im Dunkeln. Als Christenmenschen vertrauen wir darauf: Gott hat durch die Geburt von Jesus Christus das Dunkel hell gemacht. Gott sieht uns liebevoll an und ist an unserer Seite. In den Augen Gottes wird niemand übersehen. Das kann auch unseren menschlichen Blick auf die Welt verändern. Es ermutigt dazu, dass auch wir auf andere mit dem Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich“? Kein Mensch darf übersehen werden. Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das ist wahr. Aber wir vertrauen auf einen Gott, der sieht und hört und Menschen Halt gibt. Ein gesegnetes Jahr 2023!

Ihr Dr. Hans Christian Brandy,

Regionalbischof im Sprengel Stade



Die gute Nachricht weitersagen

Freu dich



Freu dich
über jede Stunde,
die du lebst auf dieser Welt.
Freu dich, dass die Sonne aufgeht,
und auch, dass der Regen fällt.
Du kannst atmen, du kannst fühlen,
und kannst auf neuen Wegen geh'n.
Freu dich, dass dich and're brauchen
und dir in die Augen seh'n.
Freue dich an jedem Morgen,
dass ein neuer Tag beginnt.
Freu dich an den warmen Tagen
und am kalten Abendwind.
Du kannst hoffen, du kannst kämpfen,
du kannst dem Bösen widersteh'n.
Freu dich, dass die dunklen Wolken,
irgendwann vorübergeh'n.
Freue dich an allen Tagen,
dass du ein Zuhause hast.
Freu dich an den schönen Stunden
und vergiss die schwere Last.
Du kannst lieben, du kannst träumen,
Gott hält dich in seiner Hand.
Freu dich über jede Stunde,
bis du heimgehst in sein Land.
Angelehnt an Verse eines
unbek. Verfassers

Unsere Hoffnung



Unsere Hoffnung
Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht:
Christus meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Gerade in diesen Zeiten, die für viele Menschen auf der Welt besonders schwer und dunkel sind, ist Hoffnung so wichtig. Hoffen auf Freude, Stärke, Licht und Zuversicht. So verschieden wir alle sind, so unterschiedlich gestaltet sich auch unsere Hoffnung. Wenn ich darauf vertraue, immer in Gottes Hand geborgen zu sein, hat für mich die Hoffnung ihr Ziel erreicht.
Mary Janssen



Alles Liebe

Wenn es draußen klirrend kalt ist und die Tage merklich kürzer werden, nähern wir uns mit großen Schritten Weihnachten, dem Fest der Liebe. Was verleiht Weihnachten diesen besonderen Ruf?

Vor über 2000 Jahren wurde im Stall zu Bethlehem Jesus geboren, so wird es in der Weihnachtsgeschichte des Lukas-Evangeliums berichtet. Viele von uns kennen dieses Kapitel der Bibel (Luk. 2, 1-20). Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Welche Bedeutung dieses Geschenk hat, zeigt die Lebensgeschichte von Jesus. Er lehrte uns die Nächstenliebe. Seine Geburt ist der Grundstein dazu.

Für einige hat sich der religiöse Ursprung vielleicht entkoppelt, aber unabhängig vom Glauben steht das Fest der Liebe für das Zusammenkommen von Familie und Freunden – eben jenem Kreis, der uns besonders am Herzen liegt. Gegenseitiges Beschenken betrachten wir als eine Geste der Liebe. Lassen Sie sich durch die Liebe wärmen, in dieser kalten Zeit. Frohe, gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen – **Ursula Hoppe**

Blumen-Rosebrock
GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik
Grabanlagen - Grabpflege



Telefon: 04262 - 2157



für jede Familienfeier!

Telefon 04262 3000800
www.hof-sonnentau.de



Nach Hause, was ist damit gemeint?

Meine ersten Gedanken: Mein Zuhause, meine vertraute Umgebung, Menschen, die ich gut kenne, wie meine Familie, Freunde und Nachbarn. Zuhause, mein Zufluchtsort mit Geborgenheit, Sicherheit, Wohnen, Wärme und Wohlfühlen.

Ich denke aber auch an die Millionen Flüchtlinge, die nach einem Ort suchen, an dem sie sich geborgen und sicher fühlen können. Eine beschwerliche Reise liegt hinter ihnen, ein neuer Weg vor ihnen. Sorgen, neue Perspektiven und Hürden kreuzen den Weg im neuen Land, im neuen Zuhause. Eins wird immer bleiben, die Erinnerung an das alte Zuhause und vielleicht auch die Hoffnung...wir kommen wieder nach Hause!

Oder aber ist mit nach Hause kommen auch gemeint: In mir selbst zuhause zu sein?

Dieses Gefühl, das viel tiefer ist als es ein Ort jemals sein könnte. Ein Ankommen in mir! Wie komme ich aber an? Ich denke vor allem sollte ich Gefühle zulassen. Auf die innere Stimme hören, ihr zu vertrauen und ihr schließlich zu folgen. Dinge nicht tun, um anderen zu gefallen, sondern seine innere Wahrheit auch im außen zu leben. Wieder nach Hause – liebe dich selbst, achte auf dich und gib Liebe weiter. Es wird immer Menschen geben, die diese Liebe mit Dankbarkeit und Freude annehmen!

„Die längste Reise, die Du in deinem Leben antrittst, ist die von deinem Verstand zurück zu deinem Herzen.“
(Andrew Bennett)

Heike van Wesel

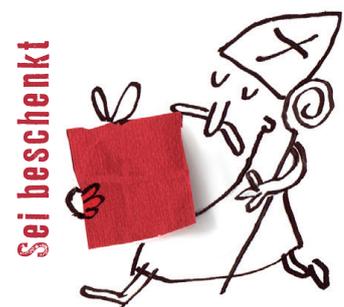


„Folge mir!“

sagt Jesus zu uns. Als wenn das so einfach wäre. Ich bin beeindruckt von den Fischern, die das tatsächlich „einfach so“ spontan gemacht haben.

Folge mir. Der Stern. Das uralte Navigationssystem, das in unbekanntem Gewässern zur Orientierung diente und das wir heute wohl alle verlernt haben zu nutzen. Es ist nicht einfach, den EINEN Stern, zwischen dem Meer an Sternen am Himmel, im Blick zu behalten. Doch es ist möglich. Dieser Fixstern wird uns die Orientierung im Leben vereinfachen. Folgen wir dem Stern.

Karin Stöckmann



Sei beschenkt!

Wir alle freuen uns über Geschenke. Wir lassen uns gerne beschenken und machen anderen Menschen gerne Geschenke. Geschenke können etwas Materielles sein; aber auch Liebe, Glück und Gesundheit sind ein Geschenk. Auch in der Bibel ist vom Schenkenden und Beschenkten die Rede. So hat damals Nikolaus dafür gesorgt, dass die Schiffer den hungrigen Menschen Korn brachten und diese trotzdem voll beladen weiterfahren konnten. Heute ist es der Brauch, dass der Nikolaus den Kindern kleine Geschenke bringt. Lass dich also beschenken und freu dich darüber!

Vanessa Tamke aus Wittorf

Patchworkkiste

Wir liefern den Stoff für Ihre Patchworkphantasie

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch von 12:00 -18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Heidi Schwarz

Telefon 04269 – 9511480

Odeweger Str. 30, 27386 Kirchwalsede

mail@patchworkkiste.eu

www.patchworkkiste.eu



Unsere gute Nachricht

In der letzten Ausgabe hatten wir vom Koordinationsteam für Ehrenamtliche geschrieben, dass wir ein Mitmachprogramm angeboten haben. Es wurde gekocht, ein Film geschaut, fotografiert, gesungen, getanzt, gebastelt, gestrickt, Musik am PC komponiert, gelacht und erzählt. Die Leiter dieser Angebote haben sich zur Verfügung gestellt und haben mit viel Elan ihr Können an die Teilnehmer weitergegeben. Dafür allen ein großes Dankeschön! Die Idee war u.a. „nach Corona“, die Menschen wieder in die Gemeindehäuser einzuladen und die Möglichkeit zu nutzen, sich nach so langer Zeit wieder zu begegnen. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Wegen der guten Resonanz können wir uns sehr gut vorstellen, das eine oder andere nochmals anzubieten.

Im nächsten Jahr wird es wieder ein Dankes-Fest geben! Aber Einiges ändert sich. Der Kirchenkreis unterstützt unsere Ehrenamts-Koordination (EKO) nicht weiter finanziell. Es fällt u.a. das Versenden von Geburtstagskarten an unsere rund 500 Ehrenamtlichen weg und es gibt auch kein Stundenbudget für eine EKO-Assistentin für weitere Aufgaben. Das Koordinationsteam hat sich aber entschlossen, weiterzuarbeiten. Es macht uns so viel Spaß und wir finden, dass die Ehrenamtlichen die Sterne in unserem Kirchenleben sind. Nun konzentrieren wir uns ganz auf die Gestaltung des Ehrenamtsdankesfestes im Sommer 2023 und freuen uns Sie und euch dort live und in Farbe wieder zu sehen. Bleiben Sie alle wohl behütet! Ihre und eure
Karin Stöckmann und Bettina Jessen



Vertraute und neue Gesichter in der Diakonie-Sozialstation

Mein Name ist **Ralf Goebel**.

Ich lebe seit 2013 mit meiner Frau Sabine Bente in Visselhövede. Seit dem 1. April diesen Jahres bin ich in der Diakonie-Sozialstation als

Geschäftsführer tätig. Bevor ich diese Aufgabe übernommen habe, habe ich seit 2014 als Gesellschafter in meiner Funktion als Bürgermeister diese gemeinnützige GmbH begleitet. In dieser

Zeit habe ich einen stetig wachsenden Einblick in diese für unsere Region so wichtige Einrichtung erhalten. Es war mit der damaligen Geschäftsführerin, Frau Ursula Hoppe, eine gute und interessante Zusammenarbeit. 2019 galt es eine Nachfolge für Frau Hoppe zu finden, dies gestaltete sich jedoch sehr schwierig und so hatten wir zunächst bis Ende März 2022 mit Friedhelm Eggert nur eine Interimsbesetzung. In dieser Zeit war ich etwas intensiver als Gesellschafter in die Abläufe der Sozialstation eingebunden. Als dann im letzten Jahr die Stelle der Geschäftsführung noch einmal ausgeschrieben wurde, habe ich mich entschlossen, hierfür „meinen Hut in den Ring zu schmeißen“. Als Betriebswirt, ehemaliger Leiter der Eichenschule und mit der Erfahrung aus meiner Bürgermeistertätigkeit haben die Gesellschafter mir



für diese neue Aufgabe ihr Vertrauen ausgesprochen. Es ist ein wirklich spannendes Aufgabenfeld, in das ich mich inzwischen eingearbeitet habe. Es ist aber auch ein tolles Team, das hier arbeitet und für das ich gerne im Büro den kaufmännischen Teil erledige.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die personellen Lücken in der Diakonie-Sozialstation durch engagierte neue Mitarbeiter zu schließen. Denn uns allen ist es ein Anliegen, vor Ort möglichst vielen Menschen gute und umfassende Pflege in den eigenen vier Wänden anbieten zu können.

Silvia Schleif

Seit dem 15. Juni arbeitet sie als Hauswirtschafterin in der DSST.



Sie kommt ursprünglich aus dem Einzelhandel, suchte aber nach einer neuen Perspektive. Die zweifache Mutter und Großmutter liebt Spaziergänge in der Natur, ihren Garten und liest, wenn es die Zeit zulässt.

Birte Hoffmann

kommt aus Nordfriesland, lebt aber schon seit 27 Jahren in Visselhövede. Die zweifache Mutter ist seit April



in der DSST beschäftigt. Sie beschreibt ihre Arbeit als Herzensangelegenheit, widmet sich darüber hinaus den Spielmäusen in der Kirchengemeinde als Leiterin. In ihrer Freizeit betreibt sie Bogensport, bringt sich bei der DLRG ein und hält ihren Hund auf Trab.

Annette Schwiebert

(ohne Foto)

ist ein vertrautes Gesicht in der Diakonie-Sozialstation. Sie hatte bereits 1997 als Pflegefachkraft dort gearbeitet, danach diverse Weiterbildungen absolviert und in Altenpflegeheimen der Caritas gearbeitet. Als die DSST die Stelle einer Pflegeberaterin wie vom Gesetz vorgeschrieben besetzen musste, erinnerte die Pflegedienstleiterin Bettina Rück sich ihrer ehemaligen Kollegin und sprach sie an. Annette Schwiebert führt nun seit März die Pflegebesuche durch und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zu allen relevanten Fragen. Sie freut sich sehr, auch als Rentnerin noch aktiv sein zu können und wieder zum Team der Diakonie-Sozialstation zu gehören. Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und dem neuen Geschäftsführer eine erfolgreiche Arbeit und danken für ihren engagierten Einsatz.

Judith Spoo Vorsitzende der Gesellschafterversammlung

Bestattungshaus Müller

Sottrum

Ralf Müller e.K.

Große Straße 14

27367 Sottrum

Tel.: 0 42 64 / 12 29

email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904

Vorsorge und Bestattung,
persönlich und individuell

Wir freuen uns auf Sie!

MODEHAUS
Fedderken

Tel.: 0 42 62 / 22 76 • Mode-Fedderken@t-online.de

Goethestr. 3 • 27374 Visselhövede



In eigener Sache Sie halten die neue Ausgabe „Von Turm zu Turm“ in der Hand. Leider betrifft die Energiekrise auch den Gemeindebrief. Die Druckkosten werden im neuen Jahr deutlich steigen. Eine einfache Lösung wäre es, die Seitenzahl zu reduzieren, doch das fänden wir schade. Wir möchten weiterhin einen ansprechend gestalteten, gut lesbaren Gemeindebrief herausbringen. Uns ist bewusst, dass viele von unseren LeserInnen sparen müssen. Trotzdem würden wir uns über Spenden freuen. Auch kleine Beiträge helfen uns! Vielleicht haben Sie Gewerbetreibende in der Nachbarschaft, die eine Anzeige schalten möchten? Im Namen der Redaktion, **Elisabeth Rosenfeld**



Sonne, Berge, Meer... und Paulus Gut, Paulus begleitete uns in diesem Jahr auf der Erwachsenenfreizeit in Griechenland nicht so viel, wie in anderen Jahren, aber ohne Begleitung waren wir nie. Die Sonne schien jeden Tag, sodass wir schon mit einem leckeren Frühstück im Freien starteten. Mit Karin erlebten wir Land, Leute und Kulinarisches. Wir besuchten ein Bergdorf und zwei Winzer, erkundeten Thessaloniki, badeten unsere Füße im Wasserfall und unternahmen kleine Wanderungen. Und bei der Abendandacht begleitete uns Gottes Wort und Wolfram auf dem Akkordeon.

Christine Luttmann



Bitte helfen Sie helfen.

Mehr Informationen unter

www.brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC : GENODE1KDB

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am

meisten jene, die

am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen.

Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. **In den Weihnachtsgottesdiensten sammeln wir für die 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023**



Ferienfreizeiten und mehr - Jahresprogramm der Evangelischen Jugend 2023

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg geht auch 2023 wieder auf Tour. Gelebte Gemeinschaft, viele Aktionen und Glaubenserfahrungen gehören zu jeder Fahrt dazu. Im neuen Jahresprogramm finden Kinder- und Jugendliche ab 8 Jahren Fahrten zu verschiedenen Orten im In- und Ausland. Das Jahresprogramm für 2023 wird vornehmlich digital auf der Webseite:

www.evjugend-row.de und www.evj-bkv.de erscheinen. Am 9.12.2022 wird es im Kirchenkreisjugendgottesdienst um 18.00 Uhr in Scheeßel vorgestellt und ab dem Zeitpunkt wird in den Gemeindehäusern auch ein Flyer dazu ausliegen. Die Anmeldungen können dann im Internet digital vorgenommen werden. **Werner Burfeind, Kirchenkreisjugendwart/ Jörg Pahling, Diakon**



Tannenbaumsammlung 2023 Am Samstag, den 7.1.2023 sammelt die evangelische Jugend wieder die ausgedienten Tannenbäume im Stadtgebiet von Visselhövede gegen eine Spende ein. Bis 9.00 Uhr sollen die Bäume an den Straßenrand gestellt werden. Die Spenden werden von den Jugendlichen direkt eingesammelt, dazu werden die Anwohner gebeten, einen Zettel am Baum zu befestigen, wo die Spende abgeholt werden kann. Die Jugendlichen können sich mit einem Spenderausweis ausweisen. Infos gibt es unter www.evj-bkv.de oder bei Diakon **Jörg Pahling** unter 04262/4484. **Jörg Pahling**

Konfirmandenseminar in Cuxhaven

Vom 22. bis 31.10.2022 fand nach Jahren der Coronaeinschränkungen endlich wieder das Konfirmandenseminar in Cuxhaven in kompletter Länge statt. In zwei Durchgängen betreuten 21 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Bernd Luttmann und Jörg Pahling die insgesamt 75 Konfirmand*innen unserer Region. Der rote Faden setzte kurz hinter der Schöpfung an und begleitete die Konfis über Noah, den Turmbau zu Babel zu Josef und seinen Brüdern. Von dort wurde sich intensiv mit dem Auszug der Israeliten aus Ägypten beschäftigt und seine Bedeutung für uns heute, als Fest der Befreiung und Brücke zum Abendmahl. Die 10 Gebote und das Doppelgebot der Liebe wurden an Tag 3 und 4 mit Beispielen von Mobbingopfern und Flüchtlingsschicksalen behandelt, bevor zum Schluss das Abendmahl mit dem Gleichnis vom Gastmahl und vom verlorenen Sohn vorbereitet wurde. Am letzten Morgen setzte dann der Abendmahlsgottesdienst den Höhe- und Schluss-

punkt des Seminars. Erlebt haben wir 21 sehr engagierte Mitarbeitende, die neben ihrer Mitwirkung im inhaltlichen Programm, noch Workshops, eine Nachtwanderung, eine Show und Spielangebote für die Konfis organisiert haben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die jeweils 5 Tage in christlicher Gemeinschaft miteinander gelebt haben, waren begeistert. Zudem gab es parallel den ersten Durchgang des Jugendleiterkurses mit engagierten Mitarbeitenden der Zukunft. Die Planungen für den nächsten Durchgang des Konfirmandenjahres laufen schon an, ab Ende des Jahres/Anfang nächsten Jahres werden die Anmeldungen möglich sein. **Jörg Pahling**

„Jugo“ - der neue Jugendgottesdienst für Jugendliche, Konfis und alle Junggebliebenen

Das neue Format „Jugo“ eines Jugendgottesdienstes ist gestartet und wird auch im Jahr 2023 weiter gehen. Am 22.1.2023 um 17.00 Uhr wird der nächste „Jugo“ in Visselhövede stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen. **Jörg Pahling**





Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan

hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe

von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1, 15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Die Gottesdienste zum Weltgebetstag finden am Freitag, 3. März 2023 in Brockel und Kirchwalsede um 19 Uhr und in Visselhövede um 17 Uhr statt.

Vorbereitungstreffen in Brockel: Ab 12. Januar, jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Vorbereitungstreffen in Visselhövede: Am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Rückblick auf den Klausurtag

Am 16. Oktober trafen sich die drei Kirchenvorstände inkl. der Pastoren*in und Diakone in Rotenburg zur Tagesklausur. Nach der Corona-Pause tat der Austausch in dieser großen Runde sehr gut. Nach Kaffee, Tee, kleinen Gesprächen und einer Andacht dankte Pastor Mathias Wohlfahrt Hanne Meier-Zindler und Eberhard Thamm für gute Arbeit in der Region, vor allem in der Vakanzzeit. Jörg Pahling stimmte uns mit Rhetorikspielen in den Klausurtag ein. Alle Pastorenstellen sind besetzt und die Aufgaben in der Region werden verteilt. Christian Wietfeldt gab einen Überblick über den Stand der Entwicklung. Eberhard Thamm berichtete über die Arbeit in der Region. Es wurde deutlich, es gibt noch viele offene Fragen und unerledigte Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, z.B. braucht der Gemeindebrief noch finanzielle Unterstützung, um den jetzigen Umfang und Standard beizubehalten. Es gilt weiter Werbeanzeiger und Unterstützer zu finden. Die personelle und finanzielle Belastung ist an vielen Stellen deutlich zu sehen. Der Förderkreis für die Konfirmanden- und Jugendarbeit berichtete über den Sachstand. Hier wird echt Gas gegeben. Auch die Kommunikation war ein Thema, um die Zusammenarbeit



in der Region weiter zu optimieren. Zwischendurch gab es einen leckeren Snack und eine Kaffeepause mit Butterkuchen. Auch der persönliche Austausch am Rande der Hauptthemen war sehr wichtig. Zum Ausklang des Tages half Jörg Pahling, die Ergebnisse des Tages zusammenzufassen. Wir vereinbarten einen Termin für eine Tagesklausur zum Jahresanfang 2023 und eine Zweitages-Klausur für den Herbst 2023. Nur vereint können wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen. Es gibt viel zu tun, wir packen es gemeinsam an. **Sandra Alm**



Bestattungsinstitut
Brückmann

Bestattungen aller Art

Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden

Telefon: 0 42 61-1300

www.brueckmann-bestattungen.de



KINDERSEITE



Liebe junge Gemeindemitglieder,

es ist Advent. Viele sagen, endlich! Wir machen es uns gemütlich und schmücken die Wohnung. Doch was bedeutet Advent? Das Wort „Advent“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Ankunft“. Im Advent bereiten sich die Menschen auf Weihnachten vor - und da wird die Geburt, also die Ankunft, von Jesus Christus gefeiert. Gott hat uns seinen Sohn geschickt, damit wir uns mit ihm versöhnen. Er hat uns Menschen dadurch gezeigt, wie sehr er uns liebt. Und diese gute Nachricht sollen und wollen wir weitersagen, zu allen Menschen auf der ganzen Welt.



Lieber Gott,
 hilf uns, den Menschen von deiner Liebe zu uns
 erzählen zu können. Lass uns deine Liebe spüren.
 Sei vor allen bei denen, die ihre Heimat verlassen
 mussten und geliebte Menschen verloren haben.
 Gib ihnen Kraft und Mut. Amen



Dies sind die Gewinner des letzten Preisrätsels

1. Preis: Ein Witzebuch geht an Felix Lange.

2. Preis: Über Malen nach Zahlen darf sich Jule Marie Koch freuen.

3. Preis: Ein Magic Ball geht an Lukas Schneider.

Wir gratulieren allen Glückspilzen. Die anderen Einsender dürfen sich über einen Trostpreis freuen. Vielen Dank fürs Miträtseln, viel Glück fürs nächste Mal!

Hier ist das neue Preisrätsel!

Folgende Wörter sind in dem Wörtergitter versteckt:

ENGEL – ESEL – HIRTEN – JESUS – JOSEF – KEKSE – KERZEN
 – KRIPPENSPIEL LEBKUCHEN – LIEDER – MARIA – SINGEN –
 STALL – STROH – VIER – ZIMT

Sucht die Wörter und malt die Wörter an. Die Buchstaben die übrig bleiben, ergeben das Lösungswort. Schreibt sie dazu einfach in der Reihenfolge auf, wie sie im Gitter stehen. Mitmachen können alle Kinder im Alter vom 3-11 Jahren.

Eure Lösung schickt bis zum **31.12.2022** mit einer Postkarte an:



<http://www.ausmalbilder.info>

H	C	J	E	S	U	S	H	E	N	G	E	L	R	S
I	K	R	I	P	P	E	N	S	P	I	E	L	Z	T
R	E	I	J	O	S	E	F	S	T	M	A	R	I	A
T	K	S	I	N	G	E	N	B	V	A	E	U	M	L
E	S	M	K	E	R	Z	E	N	I	K	S	U	T	L
N	E	S	T	R	O	H	L	I	E	D	E	R	G	E
L	E	B	K	U	C	H	E	N	R	L	L			

Gemeindehaus
 Große Str. 8, 27374 Visselhövede

oder per E-Mail an:
kiki-vissel@evj-bkv.de



Bitte gebt Namen, Anschrift und euer Alter an.

Viel Glück

Die gute Nachricht weitergeben...

Ich weiß nicht, was Sie sich zu Weihnachten wünschen, aber mein größter Wunsch ist: Nur noch gute Nachrichten! Ich habe so viel Lust auf gute Laune und Leichtigkeit. In den vergangenen Jahren gab es genug traurige und enttäuschende Momente im Kindergarten zu bewältigen. Natürlich gab es auch viel Gutes. Wir geben zu gerne gute Nachrichten weiter: z.B. an die Eltern, wie gut sich ihre Kinder eingewöhnt und entwickelt haben. Oder, dass wir es trotz Personalmangel schaffen, die Krippe aufrecht zu erhalten. Und durch die Einstellung unserer neuen Kolleginnen können wir momentan in der Ganztagsgruppe die Betreuung bis maximal 16.00 Uhr aufrechterhalten.

Jetzt in der Vorweihnachtszeit, der Adventszeit, gibt es im Kindergarten die Kalendergeschichten von Johannes und vom Esel Aaron, die wir als Hinführung auf das Weihnachtsfest erzählen. Auch wir wollen den Kindern die gute Nachricht von der Geburt Jesu weitergeben. Wir zünden jede Woche eine Kerze mehr am Adventskranz an und singen das Lied von Franz Kett über die Bedeutung der vier Kerzen: Kommt, wir schauen in das Licht, das hell leuchtet und verspricht:

Gottes Kind wird Hoffnung bringen,
lasst uns freuen, lasst uns singen. Wenn die erste Kerze brennt, ja dann ist Advent.
Kommt, wir schauen in das Licht, ...
Gottes Kind wird Freundschaft bringen, ...
Kommt, wir schauen in das Licht, ...
Gottes Kind wird Liebe bringen, ...
Kommt, wir schauen in das Licht, ...
Gottes Kind wird Frieden bringen, ...
Das ist doch eine wirklich gute Nachricht - nicht nur für die Kinder:



Wir erwarten Jesus, denn er wird zu den Menschen gut sein
Wir freuen uns auf Jesus, denn er wird den Menschen helfen
Wir freuen uns auf Jesus, denn dann ist Gott als Kind bei uns
Wir erwarten Jesus, denn er wird den Frieden bringen.

Und ganz ehrlich: Sind nicht die Kinder an sich schon eine gute Nachricht vom Leben an uns? Kinder sind unsere Zukunft - und deshalb sollten wir ihnen und uns viele gute Nachrichten zukommen lassen, z.B. indem wir ihnen immer wieder ehrlich sagen, wie lieb wir sie haben, wie stolz wir auf sie sind. Und wer schmilzt bei einer Umarmung oder beim Lachen eines Kindes nicht dahin, wenn es uns sagt: „Ich hab’ dich auch lieb!“ Ich wünsche Ihnen für die Zukunft viele gute Nachrichten und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest.

Ihre **Michaela Lorke** mit allen Mitarbeiter*innen des **St. Johannis Kindergartens**

Wir begrüßen in unserem Team:

Nicole Pape in der Fuchsgruppe, die zurzeit berufsbegleitend die Ausbildung zur heilpädagogischen Fachkraft macht



& **Bianca Bremer**, Erzieherin, die nachmittags in der Igelgruppe arbeitet.



Schön, dass ihr da seid.

Gruppen und Kreise Brockel

Für Senioren und Erwachsene

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Einmal im Monat um 20 Uhr in der Arche
Termine: 07.12., 03.01., 01.02., 07.03.
Eberhard Thamm, Tel 04266-8324

Treffpunkt Kirchenbank

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Frühstücksbuffet
9.00-11.30 Uhr
Termine: 02.12., 07.01., 03.02., 03.03.
Waltraud Gans, Tel 04266-405

Seniorennachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr in
der Arche Termine: 13.12., 10.01., 14.02.
Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Besuchsdienstgruppe

Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab
80 Jahren zum Geburtstag.
in Brockel = Hannelore Stumm, Tel 04266-1060
in Bothel = Waltraud Wittenberg, Tel 04266-1251
in Hemslingen = Margrit Lüdemann,
Tel 04266-8385 Nächster Termin zur Absprache:
15.12., 14.30 Uhr in der Arche

Kürbisteam

Wir treffen uns nach Absprache und
Wetterlage
auf den Feldern in Bothel.
Waltraud Wittenberg, Tel 04266-1251

KREUZ+quer

Trifft sich nach Absprache
Andrea Lüdemann, Tel 04266-1674

Frauengruppe

Wir bereiten den Weltgebetstag und den
Frauensonntag vor.
Treffen jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in
der Arche
Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Familienkriche

Ein kleiner Gottesdienst (30 Min.) für Kinder
von 0-7 Jahren und alle, die Lust haben, dabei
zu sein.
1 x im Monat freitags um 16 Uhr in der Kirche
Alexandra Drewes, Tel 04266-2216
Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385
Nächste Termine: 23.12., 20.01., 17.02.

Gruppen und Kreise in Kirchwalsede

Offenes Gemeindehaus

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus
Manuela Henke, Tel 04269-1877 oder
Karin Lindhorst, Tel. 1213
Nächste Termine: 06.12., 03.01., 07.02., 07.03.

Gemeindetreff

Jeden 3. Freitag im Monat um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus
Ursula Gerken, Tel 04269-1394
Nächste Termine: 16.12. Tischabendmahl und
Adventsfeier, 20.01., 17.02.
Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht
fest. Achten Sie bitte auf die Presseankündigungen.

Besuchsdienstkreis

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im
Gemeindehaus
Ursula Gerken, Tel 04269-1394
Nächste Termine: 05.01., 26.01., 23.02.

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe

Jeden Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Maren Böhling, Tel: 04269-917 96 69

Kleine Kinderkirche

Bei Redaktionsschluss standen die neuen Termine
noch nicht fest.
Casjen Rügenap, Tel 04269-104588

Kinderkleiderbörse

Für Frühjahrs- und Sommerbekleidung, im
Gemeindehaus
Jutta Vorwerck, Tel. 04269-1504
Dagmar Winkelvos, Tel 04269-1759
Annahme: 09.03.2023 von 16.30-18.30 Uhr
Verkauf: 10.03.2023 von 18.30-20.30 Uhr

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche

Verschiedene Orte und Termine nach Absprache
Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Anfängerkurs Posaunenchor

Jeden Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Gospelchor

Jeden Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus
Thomas Grunwald-Deyda, Tel 05168-918045

Region BKV Gottesdienstplan: Dezember 2022 bis Februar 2023

Freitag, 2. Dezember	Kirchwalsede	19 Uhr Adventgottesdienst, Präd. Luttmann
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent	Visselhövede	11.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Himmlischen Vergnügens Pn. Rosenfeld und Wohlfahrt
Sonntag, 11. Dezember 3. Advent	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst mit Sternenkindergedenken, Pn. Rosenfeld
	Wittorf	17 Uhr Adventssingen d. Männergesangsvereins, P. Wohlfahrt
Sonntag, 18. Dezember 4. Advent	Brockel	18 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Chor, P. Wietfeldt
	Kirchwalsede	17 Uhr Adventskonzert des Gospelchors
Sonabend, 24. Dezember Heiligabend	Brockel	15 Uhr Krippenspiel, P. Wietfeldt 16.30 Uhr Christvesper in Bothel, Präd. Luttmann 18 Uhr Christvesper in Söhlingen, Präd. Luttmann 23 Uhr Christmette, P. Wietfeldt
	Kirchwalsede	15 Uhr Krippenspiel, P. Detjen 16 Uhr Krippenspiel, P. Detjen 17.30 Uhr Christvesper, P. Detjen 22 Uhr Christmette, P. Detjen
	Visselhövede	15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pn. Rosenfeld 16.30 Uhr Christvesper, Pn. Rosenfeld 18.30-19.00 Uhr Christvesper im Freien, P. Wohlfahrt 23 Uhr Christmette mit Johannischor, Pn. Rosenfeld
	Wittorf	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. Wohlfahrt 17 Uhr Christvesper, P. Wohlfahrt
Sonntag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, P. Detjen
Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
Sonabend, 31. Dezember Silvester, Altjahrsabend	Visselhövede	17 Uhr „Innehalten an Weihnachten“, Hanne Meier-Zindler 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Detjen
	Kirchwalsede	16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Rosenfeld 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Wohlfahrt
	Visselhövede	18 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
Sonntag, 1. Januar, Neujahr	Brockel	16 Uhr Familiengottesdienst für Kleine und Große, Pn. Rosenfeld
Freitag, 6. Januar Epiphania	Visselhövede	

*Laufen Sie nicht von
Pontius zu Pilatus*



.... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Große Straße 20
 27374 Visselhövede

Telefon: 04262 / 9189 -89
 vermessung@buero-seitz.de

Fax: 04262 / 9189-90
 www.buero-seitz.de



STADTWERKE
 ROTENBURG (WÜMME) GMBH

...regional und
kompetent!

Kundencenter | Goethestraße 24
 27374 Visselhövede
 Tel.: (0 42 62) 521 61 50

Strom, Erdgas,
 Wärme plus,
 E-Carsharing Vissel,
 Elektro tanken -
 Wir beraten Sie zu
 allen Themen rund
 um die Energie-
 versorgung.

www.stadtwerke-rotenburg.de

Sonntag, 8. Januar 1. So. n. Epiphantias	Wittorf	10 Uhr Diamantene Konfirmation, P. Wohlfahrt
Sonntag, 15. Januar 2. So. n. Epiphantias	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst, Präd. Luttmann
Freitag, 20. Januar	Kirchwalsede	19 Uhr Gottesdienst (Liederbuch), P. Detjen
Sonntag, 22. Januar 3. So. n. Epiphantias	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wohlfahrt
Freitag, 27. Januar	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst, Pn. Rosenfeld
Sonntag, 29. Januar Letzter So. n. Epiphantias	Visselhövede	17 Uhr „Jugo“ Jugendgottesdienst, Diakon Pahling und Team
Sonntag, 5. Februar Septuagesimä	Kirchwalsede	19 Uhr Klingende Kirche
Mittwoch, 8. Februar	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
Freitag, 10. Februar	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
Sonntag, 12. Februar Sexagesimä	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
Freitag, 17. Februar	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst, P. Wohlfahrt
Sonntag, 19. Februar Estomihi	Visselhövede	19 Uhr Gottesdienst „Mittwochs innehalten“
Mittwoch, 22. Februar Aschermittwoch	Kirchwalsede	19 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
Freitag, 24. Februar	Visselhövede	18 Uhr Gottesdienst mit dem Fragezeichen-Team, Pn. Rosenfeld
Sonntag, 26. Februar Invocavit	Kirchwalsede	19 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
Freitag, 3. März Weltgebetstag	Visselhövede	19 Uhr Gottesdienst, Pn. Rosenfeld
Sonntag, 4. März	Kirchwalsede	19 Uhr Klingende Kirche
Sonntag, 5. März Reminiszenz	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst, P. Wohlfahrt
	Brockel	19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
	Kirchwalsede	19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
	Visselhövede	17 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
	Visselhövede	15 Uhr ums Gemeindehaus herum (draußen) Vorstellung der Konfirmanden, Prädikant Luttmann
	Visselhövede	18 Uhr Vorstellung der Konfirmanden, Diakon Pahling
	Brockel	11 Uhr und 17 Uhr Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden, Prädikant Luttmann
	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst, P. Wohlfahrt

Sanitär
Heizsysteme
Solartechnik



Bostelmann & Euhus GmbH & Co. KG

Heelsener Straße 36
OT Schwitschen
27374 Visselhövede

Telefon 04262 8574
info@bostelmann-euhus.de
www.bostelmann-euhus.de

HERIBERT LANG
PHYSIOTHERAPEUT / OSTEOPATH



Haus der
Physiotherapie

Am Rathaus 2
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62 / 43 06
Fax 0 42 62 / 95 71 45

www.haus-der-physiotherapie.de

Gruppen und Kreise Visselhövede

Für Senioren und Erwachsene

Gemeindenachmittag Hiddingen

Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im
Dorfhaus Hiddingen
Renate Carstens, Tel 04262-1307
Nächste Termine: 21.12., 18.01., 15.02.

Gemeindenachmittag Kettenburg

Alle 2 Monate am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Schützenhaus Kettenburg
Elisabeth Krüger, Tel 04262-2708
Nächste Termine: 07.12., 01.02.

Gemeindenachmittag Nindorf

Am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im
Dorfraum in der alten Schule
Elisabeth Klopp, Tel 04262-94446
Nächste Termine: 08.12., 12.01., 09.02., 09.03.

Gemeindenachmittag in Schwitschen

Am 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im
Schwitscher Haus
Karin Stegmann, Tel 04262-3870
Nächste Termine: 01.12., 05.01., 02.02., 02.03.

Gemeindenachmittag in Wittorf

Am 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
Renate Heldberg, Tel 04260-322
Nächste Termine: 15.12. (Pastor Wohlfahrt,
Geschichten und Lieder), 19.01., 16.02.

Besuchsdienst

Einmal im Quartal um 18 Uhr im Gemeindehaus
Visselhövede
Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808
Nächster Termin: 13.12.

Männerrunde

Am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Visselhövede
Dieter Precht, Tel 04262-4567
Nächste Termine: 26.12., 30.01., 27.02.

Ökumenische Frauenfrühstücksgruppe

Treffen nach Vereinbarung
Adelheid Lüdemann, Tel 04262-957692

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Belastungen

Jeden Donnerstag am 10 Uhr im Gemeindehaus
Visselhövede
Gisela Schmelk-Voß, Tel 04261-82807

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Einmal im Monat, 2022 am Montag, ab 2023 am Donnerstag
KV-Vorsitzende Hanne Meier-Zindler, Tel 04262-4500
Nächster Termin: 28.11.

Lichtblicke-Gottesdienst-Team in Wittorf

Anja Bargfrede, Tel 04260-677

Fragezeichen-Gottesdienst-Team in Visselhövede

Anna Pralle, Tel 04262-9198491

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Marina Carstens, Tel 0171-9070664

Gitarrengruppe „Saitensprung“

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Kai Vesper, Tel 04262-3138

St. Johannis-Chor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Marc Puschmann, Tel 04262-95100

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe „Spielmäuse“

Jeden Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Birte Hoffmann, Tel: 04262-573

Kinderkirche in Visselhövede und Wittorf

Krippenspiel-Proben Do 08. + 15.12., Mo 19.12., Do 22.12. jeweils 16
Uhr im Gemeindehaus Visselhövede und im Dorfgemeinschafts-
haus Wittorf

Kinderkirche im Gemeindehaus Visselhövede: Sa 04.02., 10-12
Uhr und Fr 24.02., 15.30 – 17.00 Uhr

Kinderkirche im Dorfgemeinschaftshaus Wittorf: Do 26.01. und
Do 23.02., jeweils 15.30 – 17.00 Uhr

Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld, Tel 0151-70157882

Jungschar

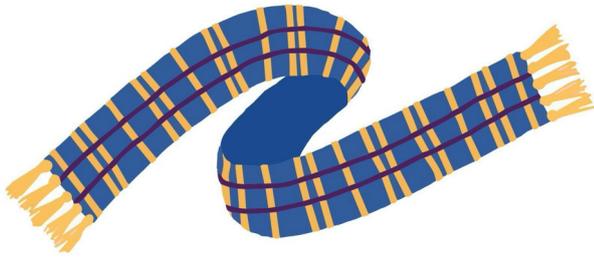
Jeden Freitag 16.00 – 17.30 Uhr in der Süderstraße 5,
Visselhövede
Lisa Puschmann, Tel 04262-95100

Teenkreis

Jeden Dienstag 17 – 19 Uhr in der Süderstraße 5, Visselhövede
Anika Dröge, Tel 0152-23245051 oder Nele Bortz, Tel 0157-52424112

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche

Verschiedene Orte und Termine nach Absprache
Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484



Die Kirche bleibt kalt

In einer Sitzung im Oktober stand das Thema Energiekrise auf der Tagesordnung. Wir haben lange und intensiv diskutiert, wie wir damit umgehen.

Als Zeichen der Solidarität mit allen Menschen, die sparen müssen, werden wir das Heizen in der Kirche so stark reduzieren, dass Gebäude und Orgel keinen Schaden nehmen. Wir wollen, dass Sie als BesucherInnen sich in der Kirche wohlfühlen, haben aber ein schlechtes Gewissen für eine Stunde am Sonntag, bereits ab Samstagmorgen die Heizung hochzufahren, weil das unverhältnismäßig teuer wäre.

Wenn Sie zum Gottesdienst kommen, bitten wir, sich warm anzuziehen und wir bieten Decken an. Dann ist es gut auszuhalten, das haben wir ausprobiert.

Ab Januar ist wieder Winterkirche im Gemeindehaus geplant. Wir bitten um Ihr Verständnis und laden Sie weiterhin zu unseren Gottesdiensten ein. **Hanne Meier-Zindler**

Neues aus dem Kirchenvorstand

Corona gibt es immer noch, auch noch in unserer Kirchengemeinde Kirchwalsede. Aber wir lernen alle, damit zu leben. Und genau deswegen möchten wir weiterhin gerne Gottesdienste mit Ihnen feiern. Auch die Landeskirche Hannovers freut sich, dass Gottesdienste in aller Form angeboten werden. Deshalb möchten wir Sie dazu aufrufen, sich an gewisse Punkte eigenverantwortlich zu halten: Achten Sie bitte selbständig auf das Einhalten von Abständen und die Durchführung der Hygienemaßnahmen. Wenn Sie an Corona erkrankt sein sollten, halten Sie sich bitte an die Quarantänevorschriften. Nur wenn wir alle zusammenarbeiten und die Vorschriften respektieren, können wir weiterhin ohne Maske die Gottesdienste besuchen und auch wieder Abendmahl feiern und singen. **Carina Plath**

Neues aus dem Kapellenvorstand Wittorf

Vereine vereint im Dorf. Wie schön! Im August gab es wieder ein Dorffest. Auch wir von der Kapellengemeinde waren mit dabei und haben diesen Nachmittag mit einem Gottesdienst beginnen dürfen. Pastor Wohlfahrt hielt seine erste Predigt in unserer Ortschaft. Bei schönstem Wetter präsentierten sich danach alle örtlichen Vereine. Im Kapellenvorstand freuen wir uns über eine neue Scherentreppe in der St. Nikolaus-Kapelle. Diese ist nun elektrisch zu öffnen und zu schließen. Eine große Erleichterung bei einer Deckenhöhe von 4 Metern und dem zweimal wöchentlichen Aufziehen der Turmuhr auf dem Dachboden. Das ist nämlich noch echte Handarbeit! **Anja Bargfrede**

Zieht euch warm an!

Winterkirche in Brockel heißt, Gottesdienste in der Arche zu feiern. Der Kirchenvorstand hat weitere Schritte eingeleitet, um Energie zu sparen:

- Die Kirche wird nur noch notdürftig geheizt. Bei Bedarf bitte selbst an Decke o.ä. denken. Wo die Gottesdienste stattfinden, entnehmen sie bitte den Ankündigungen.
- Und wir bemühen uns um eine Alternative zur Öl-Heizung in der Arche. Denn dort haben wir einen schönen Gottesdienst-Raum, der zum Zusammenkommen einlädt.
- Ich bin sicher, Sie haben Verständnis für diese Maßnahmen.

Eberhard Thamm

Individuelle Floristik
für Ihren persönlichen Anlass

Müller
B L U M E N

Besuchen Sie uns auch unter: www.muellerblumen.de
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62 - 28 51

KARTOFFELN

RICHTIG LECKER.

www.hof-luedemann.de

*Bekommt ihr im
Hofladen!*



Bäuerlicher Hofladen
Ziegeleiweg 2 27374 Nindorf
direkt an der B440
zwischen Visselhövede und Wittorf
Tel 04262 94461
www.hof-riessel.com



Sie wollen nun wirklich bleiben

Reichlich mit Segen ausgestattet durch den Superintendenten Dr. Michael Blömer und die Kirchenvorstände der Region wurden Dr. Elisabeth Rosenfeld und Matthias Wohlfahrt in ihre Ämter als Pastorin und Pastor der Region Brockel-Kirch-walsede- Visselhövede eingeführt. Ihren Sitz werden sie in Visselhövede haben, wo sie auch schon mit ihren Kindern Magdalena und Jeremias in das Pfarrhaus in der Großen Straße 8b eingezogen sind. Bei der festlichen Einführung hielt Pastorin Rosenfeld die Predigt und Pastor Wohlfahrt sprach die Fürbitten. Zahlreiche Grußworte zeigten den Neuen, dass sie in den Gemeinden sehr willkommen sind und große Erleichterung herrscht, weil beide längere Jahre, evtl. bis zum Berufsende von Mathias Wohlfahrt bleiben wollen. Der Posaunenchor und Organist Rase unterstrichen musikalisch die Bedeutung des Tages. Bei einem Imbiss mit Kartoffelsalaten und Bratwurst an der Visselquelle wurde zum Abschluss die Gemeinschaft der Gemeindeglieder deutlich. Frau Rosenfeld und Herrn Wohlfahrt mit ihren Kindern wünschen wir eine ausgefüllte und segensreiche Zeit in ihrer neuen Heimat. **Wolfram Zindler**

Lange Vakanzzeit - Ehrenamtliche leisteten Außerordentliches

Nach der Verabschiedung von Pastor Hemme im Dezember leisteten die Kirchenvorsteher*innen im Kirchen- und Kapellenvorstand und alle Ehrenamtlichen wirklich Großartiges, um das Gemeindeleben weiter aufrecht zu erhalten und auch die Verwaltungsaufgaben pflichtgemäß zu erfüllen. Trotz Corona war es viel mehr als ein Notprogramm. Große Unterstützung erhielten sie dabei durch Andrea Zickler, eine sehr erfahrene Pastorin unseres Kirchenkreises.

Nun ist es an uns, als neue Pastorin und Pastor, Aufbauarbeit zu leisten und auch die Ehrenamtlichen wieder etwas zu entlasten.

Elisabeth Rosenfeld und Mathias Wohlfahrt

Mit(-twochs) Innehalten macht eine Pause

Die nächsten Termine sind im Gottesdienstplan auf Seite 14 und 15 zu finden. Nach dem 30.11.2022 macht das Vorbereitungsteam des Andachtsformats „Mit(-twochs) Innehalten“ eine wohlverdiente Pause. Wir hatten so viele schöne Andachten in den Ortschaften bei euch und Ihnen in den Gärten, aber auch an der Visselquelle und in der St. Johannis-Kirche zu Visselhövede. In der Adventszeit mit all ihren Festen und Vorbereitungen möchten wir gern pausieren. Am 08.02.2023 starten wir mit neuer Kraft.

Wir freuen uns dann, euch und Sie um 19.00 Uhr in der Kirche zu begrüßen.

Für das Andachtsteam - Sandra Alm




Da will ich hin!

HAUS AM VISSELPARK Pflege in familiärer Atmosphäre mit Kompetenz und Herzlichkeit seniorenrechte Menüauswahl Dementenbetreuung und Schwerstpflege abwechslungsreiches Freizeitangebot intensive Biografiearbeit.

Gerne führen wir Sie durch unser Haus.
Wir beraten und informieren Sie unverbindlich!

27374 Visselhövede | Rotenburger Straße 22 - 24
Telefon 0 42 62-9 56 23 | Fax -12 25
haus-am-visselpark@curata.de | www.curata.de

Ukrainische Nachbarinnen im Pfarrhaus



Bereits seit März bewohnen fünf Ukrainerinnen mit ihren Kindern das Pfarrhaus in der Großen Straße 8a. Seit wir Ende Juli in die 8b eingezogen sind, ist eine gute Nachbarschaft mit gegenseitiger Hilfe entstanden und gewachsen. Von Anfang an werden die Frauen und Kinder von einem Patenteam mit Karin Stegmann, Jörg und Christa Schlichting sowie Ute Bostelmann vorbildlich begleitet. Nun helfen auch wir mit beim Ankommen und Sprache-Lernen.

Wir waren schon beim Jahrmarkt in Rotenburg - ein Höhepunkt auch für unsere Kinder - beim Italiener und oft am Visselsee, als es das Wetter erlaubte.

Unsere Gärten sind benachbart, so dass sich die jungen Frauen nach vielen Gesprächen als Babysitter einbrachten, wenn beide Pastoren gleichzeitig in der Gemeinde gefragt sind.

Ein Höhepunkt war der Gottesdienst „Mit(twochs) Innehalten“, den wir mit ukrainischen und deutschen Gebeten und Liedern gestalteten; und mit Sozialarbeiter Dimitri Sredin auch Bewohnerinnen aus der Notunterkunft Lehnshede begrüßen durften. Anschließend kamen wir bei Tee und Gebäck mit der Gemeinde ins Gespräch.

Pastor Mathias Wohlfahrt

Goldene Konfirmation in der St. Johannis-Kirche am 9. Oktober

Siebenundzwanzig Damen und ein Herr, die ehemaligen Konfirmandinnen und ein Konfirmand, trafen sich am 9. Oktober in ihrer Konfirmationskirche, um sich fünfzig Jahre nach ihrer Einsegnung zu erinnern, Gott zu danken und sich über ihre Lebenswege auszutauschen.

Als Pastor war ich dankbar, dass wir endlich wieder das Heilige Abendmahl in unserer St. Johannis-Kirche feiern konnten. Es war ein bewegender Moment, als wir uns dazu mit den Jubilaren, ihren Angehörigen und Kirchenvorstehern vor dem Altar versammeln konnten.

Nach dem Gottesdienst begaben wir uns nach Nindorf in „Möhmes Hof“, um bei der Familie Carstens diesen Tag weiter zu feiern. Ein festliches Mahl und zahlreiche Gespräche bestimmten den weiteren Verlauf. Krönender Abschluss war das kleine Konzert des Posaunenchores, das mein Amtsvorgänger, Pastor i.R. Peter Thom, mit einem Gebet und Segen abschloss.



Ein herzlicher Dank geht an allen Mitwirkenden sowie an Bettina Jessen, unsere frühere Sekretärin, jetzt im EKO-Team und an Alexandra Drewes, unsere neue Regionalsekretärin, für die Vorbereitung. **Pastor Mathias Wohlfahrt**

“Trauer in Bewegung!“

Wir gehen gemeinsam ein Stück des Weges und wollen offen sein für das, was wir sehen und was geschieht, ohne etwas leisten zu müssen. Der Weg soll erfahrbar machen, dass der Boden, der durch den Verlust oft als entzogen empfunden wird, wieder begehbar und tragfähig werden kann.

Im Miteinander unterwegs sein, und ins Gespräch kommen; bekannten und unbekannt Menschen begegnen, schweigen, weinen, lachen... Der ambulante Hospizverein Rotenburg (Wümme) lädt ab November 2022, jeweils an einem Samstag im Monat zu einem Treffen in Visselhövede ein. Das erste Treffen ist der 26. November, der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne im Hospizbüro unter folgender Nummer: 04261 - 2097888. Vielleicht sind Sie dabei? Wir würden uns freuen. **Almuth Baack Bione**

Sternenkindergottesdienst

am 3. Advent in der St. Johannis-Kirche.

Ein Kind vor der Geburt zu verlieren, ist für Familien ein einschneidendes Erlebnis. Es gehört zu den unverständlichen Dingen, die wir als Klage vor Gott bringen. Umgangssprachlich hat sich für solche Kinder der Begriff „Sternenkinder“ eingebürgert. Von einer Kollegin habe ich den Begriff „Himmelskind“ gelernt. Wir vertrauen darauf, dass diese ungeborenen Kinder bei Gott sind. In einem Gottesdienst am 3. Advent, 11. Dezember um 10 Uhr in der St. Johanniskirche, wollen wir an die Himmelskinder erinnern. Wir laden alle ein, die ein ungeborenes oder neugeborenes Kind verloren haben, sei es vor kurzem oder vor langer Zeit. Auch Geschwisterkinder sind herzlich eingeladen! **Pastorin Elisabeth Rosenfeld**

Familienkirche am 6. Januar 2023

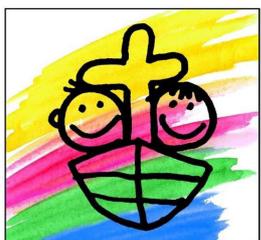
Am Freitag, den 6. Januar laden wir euch zu einem Nachmittag für große und kleine Menschen in das Gemeindehaus ein. Wir machen uns mit den Heiligen drei Königen auf den Weg. Beginn ist um 16 Uhr mit einem kurzen Gottesdienst. Danach ist Zeit zum Spielen und für Gespräche bei Kaffee und Saft. Ihr könnt auch später dazu kommen! **Elisabeth Rosenfeld und Mathias Wohlfahrt**



Mitarbeitende im Team der Kinderkirche in Visselhövede und Wittorf gesucht

Zum Erntedankfest haben sich die Kinderkirchen-Kinder mit 5000 Menschen auf den Weg zu Jesus gemacht und gesehen, wie alle satt wurden. Wir haben überlegt, was man alles teilen kann, und wofür wir dieses Jahr besonders dankbar sind. Im Anschluss haben die Kinder aus Pappe und Papier-Früchten Erntekränze gebastelt. Gesungen und gespielt haben wir natürlich auch!

Da einige langjährige Ehrenamtliche sich neuen Aufgaben widmen möchten, suchen wir Menschen, die Lust haben, im Team der Kinderkirche mitzuarbeiten. Vielleicht ist Ihr Kind oder Enkelkind sowieso im Kinderkirchenalter? Wir freuen uns auch über neue Ideen und Anregungen. Zeitlich ist das Engagement überschaubar: Es gibt ein Vorbereitungstreffen, meist am Donnerstagabend und die Kinderkirche selber am Donnerstag oder Freitag oder Sonnabend. Wenn Sie Lust haben, mitzuarbeiten, melden Sie sich gern bei mir! **Pastorin Elisabeth Rosenfeld**



KIRCHE MIT KINDERN

Termine Kinderkirche Visselhövede und Wittorf

Herzliche Einladung zur Kinderkirche für alle Kinder von fünf bis neun Jahren:

- Donnerstag, 26. Januar, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Wittorf (Dorfgemeinschaftshaus)
- Sonnabend, 4. Februar, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Visselhövede (Gemeindehaus), mit Imbiss
- Donnerstag, 23. Februar, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Wittorf
- Freitag, 24. Februar, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Visselhövede



Freilandeier
VOM HOF GRÜNHAGEN

Lüttje Laden
Hof Grünhagen, Ottingen
Am Schneeback
27374 Visselhövede

Regionales direkt vom Hof

Telefon
04262-
957926

LECKERES
VOM EIGENEN
SCHWEIN



www.ottinger-landeier.de

**Kopf hoch, Leute...
Zusammen kriegen
wir es gebacken!**




Silberne Konfirmation

Im September feierten wir Konfirmanden der Jahrgänge 1995/96 unsere silberne Konfirmation. Ein stimmungsvoller Gottesdienst, leckeres Essen im Gemeindehaus und die vielen „Weißt du noch?“-Gespräche haben diesen Tag unvergessen gemacht. Alle 15 waren sich einig, dass sich der Weg gelohnt hat! **Frederike Brüning**



Kirchenvorschau-Fenster

Lange Jahre hat ein altes Sprossenfenster auf dem Dachboden des alten Pastorenhauses ein einsames Dasein gefristet. Seit Ende Juli steht es nun an der Straße vor der Brockeler Kirche. Wer dort vorbeifährt, erfährt nun ganz nebenbei, zu welcher Zeit Aktivitäten in Kirche oder Gemeindehaus stattfinden. Wenn sonst ein Blick in fremde Fenster unerwünscht ist, hier darf man - immer wieder. **Mary Janssen**



Ausflug in die Heide

Im September machte der Seniorenkreis einen Ausflug in die Heide nach Niederhaverbeck. Auf barrierefreien Wegen konnten wir die Heidelandschaft genießen. Es gab dort Bänke für kleine Pausen und eine Heide-Informationstafel. Danach ging es nach Bispingen ins Café „Schmucke Witwe“ zum Kaffeetrinken. Pastor Altebockwickel war auch eingeladen und es gab die Möglichkeiten zum Austausch. Anschließend zeigte er uns sein Arbeitsfeld in Bispingen. In „De ole Kerk“ kam die Gästeführerin Christa Dittmer, geb. Lüdemann (ehemalige Brockelerin) dazu und erzählte die Geschichte der alten Feldsteinkirche. Nach einem besinnlichen Abschluss ging es wieder nach Hause. **Margrit Lüdemann**



FORSTBETRIEB

TORBEN EICKHOFF

PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFÖRSTUNG

HÖLZ

Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

FEUERHOLZ



OTTINGEN 22 · 27374 VISELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL: 0171 / 7 31 58 85



Seniorenachmittage

13. Dezember Adventsfeier mit Pastor Christian Wietfeldt

10. Januar Bericht von Gertrud Bisping über Pilgererfahrungen als Begleiterin von mehrtägigen Wegen zu Lüneburger Frauenklöster.

“Wir gehen dahin und wandern von einem Jahr zum andern”...so kennen wir den Text eines Liedes zum Jahreswechsel. In diesen Zeiten ist neben dem Wandern das Pilgern hochaktuell. Was treibt Menschen an, einen un-

bekanntem, evtl. beschwerlichen Weg zu gehen, nicht zu wissen, was da auf sie zukommt? Übers Pilgern wird gesagt, es sei “Beten mit den Füßen!” Was habe ich im Gepäck, wenn ich bewusst losgehe?

14. Februar Margrit Lüdemann stellt das Weltgebetstagland 2023 vor. Frauen aus Taiwan bereiten den Gottesdienst unter dem Motto: „Glaube bewegt“ vor.

Familienkirche

Fester Bestandteil im Terminplaner ist die 1 x monatlich stattfindende Brockeler Familienkirche. Begonnen wird immer mit Aktionen draußen bzw. in der Kirche. Ein kleines Anspiel, Vorlesen einer Geschichte und gemeinsames Singen runden diesen kleinen Gottesdienst ab. Zum Ende werden Snacks und Getränke angeboten. Nächste Termine: 23. Dezember, 29. Januar und 17. Februar, jeweils um 16.00 Uhr. Mary Janssen



Nachruf

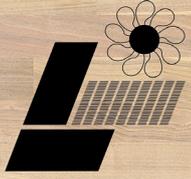
Am 10. Oktober verstarb Frau Käthe Kühsel aus Brockel im Alter von 90 Jahren. Sie war die erste Frau im Vorstand der Kirchengemeinde Brockel, war dort 12 Jahre tätig und engagierte sich 20 Jahre für die Seniorenarbeit und später im Dorfladen. Wir erinnern uns gern an Käthe und ihr zugewandtes Wesen. Mary Janssen

MIT DER CONCORDIA VORSORGEN
Denn auch Schutzengel machen mal Pause.



Generalagentur Elke Fischer
Elke Fischer & Janina Dittmer
 Winterloh 11 · 27386 Bothel
 Telefon 0 42 66/9 40 00
 elke.fischer@concordia.de

CONCORDIA
 EIN GUTER GRUND.

Parkett-Team Fachbetrieb seit 1972
Oliver Große
 Parkettlegermeister

NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett sowie Massivdielen und Korkparkett
ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen
TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen

PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TREFTORD
 27386 Bothel · Hemsbünder Straße 8 · Tel.0 42 66 / 89 09
 www.parkett-team.de

Herzliches Wiedersehen mit Freunden

Kirchwalseder besuchen Partnergemeinde in Quatitz
Ein fröhliches Wiedersehen feierten jetzt die Teilnehmer des Partnerschaftsbesuches der Kirchengemeinde Kirchwalsede in Quatitz. Gemeinsam verbrachten alte Bekannte sowie neue Gäste und Gastgeber ein Wochenende herzlicher Begegnung und interessanter Ausflüge.

Seit langer Zeit fahren in einem Jahr die Quatitzer in die Lüneburger Heide und im anderen die Kirchwalseder nach Sachsen.

Anfang September war es eine relativ kleine Gruppe, die sich auf den Weg gemacht hatte. Am Freitagnachmittag nahm uns eine Delegation aus Quatitz in Dresden in Empfang, wo es nach einer Stärkung in der Trödelschenke zu einer beeindruckenden Emporenführung in die Frauenkirche ging.

Die Kirchwalseder bekamen ganz neue Eindrücke des restaurierten Gotteshauses und seiner wechselhaften Geschichte. Selbstverständlich blieb noch genügend Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt an die Elbe, wo der Bus wartete, um die Teilnehmer zum Abend der Begegnung nach Quatitz zu bringen. Das Wiedersehen alter Bekannter und das Kennenlernen neuer Gäste und Gastgeber fiel auch nach einjähriger Pause ausgesprochen herzlich aus. Es gab

viel zu erzählen und Grüße auszutauschen.

Ein technisches Problem mit dem Bus hielt die Reisenden nicht davon ab, das Programm in der sächsischen Schweiz am Samstag durchzuziehen. Die Flexibilität der Quatitzer sorgte dafür, dass in kürzester Zeit ein Kleinbus und Privat-Pkw für den Ausflug zur Verfügung standen. So stand der Fahrt zum Mittagessen nach Maxen und zur Besichtigung des Uhrenmuseums in Glashütte nichts mehr im Wege.



Den Abend verbrachten Gäste und Gastgeber in den Quartieren. Einen Höhepunkt stellte der Gottesdienst am Sonntagmorgen dar, der vom Kirchwalseder Pastor Hermann Detjen gestaltet und von einigen Bläserinnen und Bläsern des

Posaunenchores Kirchwalsede musikalisch begleitet wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten sich die Kirchwalseder wieder auf den Heimweg, allerdings nicht, ohne fest mit den Freunden in Quatitz zu vereinbaren, dass ein Gegenbesuch stattfinden soll. **Thomas Hartmann**

Zukunft des Weltgebetstags in Kirchwalsede?



Seit vielen, vielen Jahren hat das Vorbereitungsteam für den Weltgebetstag sich für einen kreativen Gottesdienst in Kirchwalsede eingesetzt. Schon Monate vorher wurden Ideen für die Umsetzung des Themas geschmiedet und Rezepte ausprobiert. Denn im Anschluss an den Gottesdienst gab es wunderbar schmackhafte Köstlichkeiten aus dem jeweiligen Land, das die Liturgie ausrichtete. In den letzten beiden Jahren waren wegen Corona keine Gottesdienste möglich. Dafür sind Anfang März sehr informative, sehenswerte Ausstellungen in und um die Kirche entstanden. Dem schöpferischen Team haben wir auch unsere Krippenfiguren zu verdanken, die in der Adventszeit die Kirchenfenster schmücken. Habt herzlichen Dank für alle Mühe und Zeit, die ihr zur Freude unserer Gemeinde investiert habt!

Im Oktober erreichte den Kirchenvorstand die Nachricht, dass das Team nicht mehr weiterarbeiten möchte. Deshalb suchen wir nun interessierte Frauen (oder auch Männer), die sich um die Vorbereitung des Weltgebetstags kümmern. Für 2023 kommt der Ablauf aus Taiwan, ein asiatisches Land mit vielen Facetten und politischem Sprengstoff. Ideen und Informationsmaterial für den Gottesdienst am 3. März werden von der Kirchengemeinde gestellt. Bitte melden Sie sich bei **Pastor Hermann Detjen** unter **Tel. 0429-932 01 21** für nähere Auskünfte.



Wenn Genies in Rente gehen...

Im Kirchenvorstand in Kirchwalsede war es kurz still. Jeder von uns dachte sich: „Nein, das geht nicht!“ Was war passiert? Unsere Pfarramtssekretärin Ursula Hoppe sagte uns: „Ich würde gerne zum Jahresende in Rente gehen.“ Kurze Frage, mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht: „Können Genies überhaupt in Rente gehen?“

Seit über 25 Jahren ist Ursula Hoppe unsere „feste Burg“ im Kirchenbüro Kirchwalsede. Sie hat einige Pastoren betreut, eng mit den Küsterinnen zusammengearbeitet, Organisten hat sie viele kennen gelernt, Kirchenvorstandsmitglieder kommen und gehen sehen. Nicht nur ihre Erfahrung, auch ihr Multitasking, ihr Arbeitseifer, ihre Einsatzbereitschaft, ihre Kreativität, ihre Loyalität, all das zeichnete ihre Arbeit in unserem Kirchenbüro aus. Sie hat alles gemeistert: der immer freundliche und kompetente Kontakt mit den Gemeindemitgliedern, die Organisation von Musikern, die Gestaltung von Liederzetteln, das Zeitmanagement fürs Gemeindehaus, die „rechte Hand“ der Pastoren oder die Übersicht über die Finanzen. Sogar bei Großprojekten wie dem Gemeindehausumbau und die Kirchenrestaurierung hat sie ihre Expertise eingebracht. Egal um was es ging, sie wusste was zu tun ist!

Gott sei Dank wendet Ursula der Kirchengemeinde nicht den Rücken, weiterhin werden wir sie im Gospelchor und im Posaunenchor musikalisch erleben dürfen. Die Chöre sind die Leidenschaften neben ihren Enkelkindern, denen sie mit viel Empathie und Freude die Welt erklärt. Wir vom Kirchenvorstand Kirchwalsede und von der Region BKV möchten ihr DANKE sagen für diesen Einsatz, den Frau Ursula Hoppe in den letzten 25 Jahren für unsere Kirche aufgebracht hat! Ein Genie geht in Rente...

Carina Plath

Adventskonzert des Gospelchors

Am 4. Advent, dem 18. Dezember, lädt der Gospelchor um 17 Uhr zu einem Konzert in die Kirchwalseder Kirche ein. Das Programm setzt sich aus überwiegend englisch gesungenen Songs und Gospels mit adventlichem oder weihnachtlichem Hintergrund zusammen. Im Oktober haben die Proben dafür bereits bei dem Chorwochenende in Loccum begonnen. Von heiterer bis besinnlicher Musik ist hoffentlich für alle Interessierten etwas dabei. Das Mitsingen der Refrains und das Mitkatschen ist bei dieser sehr eingängigen Musik ausdrücklich erlaubt. Aber der Chor bestreitet das Konzert nicht allein. Thomas Grunwald-Deyda wird einige Stücke an der Orgel zu Gehör bringen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.

Ursula Hoppe

Klingende Kirche im Januar und Februar

Für 2023 möchten wir innerhalb der „Klingenden Kirche“ noch einmal einen Versuch des Taizé-Singens wagen, in der Hoffnung, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Am 27. Januar um 19 Uhr laden wir dazu alle Interessierten ins Gemeindehaus ein. Thomas Grunwald-Deyda leitet die eingängigen Melodien an und begleitet sie am Klavier.

Am 24. Februar haben wir dann das Streichquartett von Thomas Grunwald-Deyda zu Gast. Bei Kerzenschein können Sie sich zurücklehnen und die Melodien aus dem Schatz der Klassik genießen. Das genaue Programm wird vorher in der Presse bekanntgegeben. Wegen der angenehmeren Raumtemperatur findet das Konzert im Gemeindehaus statt. Der Beginn ist wie immer um 19 Uhr. Ursula Hoppe



**Bente
Bestattungen**

Wir begleiten Sie

Goethestraße 2
27374 Visselhövede
Tel. 04262 / 95 94 99 8
Fax 04262 / 95 48 11 4
info@bentebestattungen.de
www.bentebestattungen.de

Turmeule Sybille/Brockel.

Bauernmarkt! Wochenlang vorher hatte ich mich darauf gefreut. Endlich wieder richtig was los in meiner Straße in Brockel. Meinen Redaktionskollegen hatte ich rechtzeitig Bescheid gesagt, und sie sind vollzählig erschienen. Erst einmal wurden wir in einer wunderschön geschmückten Kirche beim traditionellen Erntedankgottesdienst eingestimmt. Danach haben wir vier uns in die Luft geschwungen, um dem bunten Treiben der Menschen zuzuschauen. Am Stand des Kürbisteam mit all ihren Kränzen, Kürbissen u.v.m. war wie immer besonders viel los. Der grandiose Erlös, der unserer Kirchengemeinde zugutekommt, kann sich sehen lassen! Wir gefiederten Redakteure haben überlegt, ob wir im nächsten Jahr eine Vogelflugshow auf die Flügel stellen. Dann wäre dieser besondere Markt um eine Attraktion reicher.

Rabe Otto/Visselhövede.

Alle wissen es: Unsere Kirchturmuhre ist defekt, und das schon sehr lange. Ich persönlich bin darüber sehr verärgert, habe ich doch früher nie verschlafen. Nun fliege ich zu meinen Terminen ständig zu spät los und handle mir Ärger ein. Jetzt wisst ihr, dass es NICHT an mir liegt! Wenn sie diese Ausgabe in Händen halten, sollte die Uhr repariert sein und hat die für sie vorgesehene Tätigkeit wieder aufgenommen. Dann wissen wieder alle, was die Stunde geschlagen hat!

Spatz Anton/Kirchwalsede.

Zur „Klingende Kirche“ am 28. Oktober hatte ich meine drei Kollegen nach Kirchwalsede eingeladen. Jeder hatte eine andere Vorstellung davon, was die „Klingende Kirche“ bedeuten könne. Sybille meinte, da würden sicher alle Glocken des Kirchturms zu Höchstform auflaufen und den Menschen in besonderer Art und Weise zeigen, wo der Klöppel hängt. Otto und Theodor waren der Ansicht, dass im Kirchenschiff diverse Gemeindeglieder, mit Instrumenten ausgestattet, den Zuhörern mal so richtig was auf die Ohren geben würden. So waren wir also alle gespannt und trafen uns rechtzeitig, um ungestört unsere Stammplätze anzufliegen. Dann betrat das Bläserensemble „Funny Blech“ die Kirche und begeisterte das Publikum mit den verschiedensten musikalischen Leckerbissen. Wir vier mussten



aufpassen, dass wir beim Schunkeln nicht von der Balustrade flatterten. „Klingende Kirche“, nun sind wir im Bilde, sind gespannt auf das nächste Mal und kommen gern wieder vorbeigeflogen!

Buntspecht Theodor/Wittorf.

Am 20. August wurde bei uns in Wittorf zum Dorffest auf dem Hof von Familie Cordes geladen. Am Morgen schwang ich mich rechtzeitig in die Luft, um den Beginn des Gottesdienstes um 10.00 Uhr nicht zu verpassen. Gerade hatte ich mich in einer Linde niedergelassen, begann der Bläserchor schon mit seiner blasgewaltigen Begrüßung. Ich schaute in die Runde und sah ca. 200 Menschen, die dieses Fest mit Gottes Lob beginnen wollten. Schön war dieser Tag, an dem sich alle Vereine der Gemeinde vorstellten und man bei leckerem Essen fröhlich miteinander plaudern konnte. Die Initiatoren waren sich einig, dass man so ein gelungenes Fest zur Tradition werden lassen könnte.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchengemeindeverband
Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Gemeindebriefredaktion:

Sandra Alm, Ursula Hoppe, Marie-Luise Janssen,
Hanne Meier-Zindler, Dr. Elisabeth Rosenfeld

Ansprechpartner für Werbung:

Bernd Luttmann

Layout: Christina Hillmann, Heinsberg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Nächste Ausgabe: März 2023

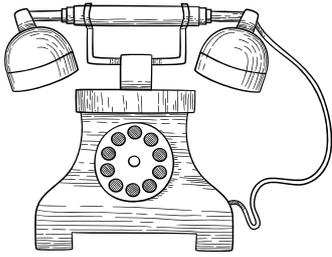
Anmeldeschluss für Artikel: 31.12.2022 18 Uhr

Anschrift: Von Turm zu Turm, Redaktion,
Große Str. 8, 27374 Visselhövede

Bankverbindung: Sparkasse Rotenburg Osterholz,

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB

So sind wir für Sie erreichbar



Regionales Büro

Internet

Sie finden uns unter
www.kirche-bkv.de und
www.evj-bkv.de

Brockel

Alexandra Drewes
Dorfstraße 6, 27386 Brockel
Mi 14.30 – 17.30
Do 9.00 – 12.00
Telefon 04266-22 16
Mail: kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede

Ursula Hoppe
Westerwalseder Str. 7, 27386 Kirchwalsede
Mi 9.00 – 12.00; 14.00 – 16.00
Telefon 04269-12 35
Mail: kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede

Alexandra Drewes
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Mo 10.00 – 12.00
Di 14.00 – 18.00
Fr 10.00 – 12.00
Telefon 04262-35 22
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Pfarrämter

Pfarramt Brockel

Pastor Christian Wietfeldt
Dorfstraße 6, 27374 Brockel
Telefon 04266-955 565
Mail: christian.wietfeldt@evlka.de

Pfarramt Kirchwalsede

Pastor Hermann Detjen
Westerwalseder Str. 7, 27386 Kirchwalsede
Telefon 04269-932 01 21
Mail: hermann.detjen@evlka.de

Pfarramt Visselhövede

Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld
Große Str. 8a, 27374 Visselhövede
Telefon 0151 701 57 882
Mail: elisabeth.rosenfeld@evlka.de

Pastor Mathias Wohlfahrt
Große Straße 8b
27374 Visselhövede
Telefon 0173 751 78 08
Mail: mathias.wohlfahrt@evlka.de

Regionale Diakone

Prädikant Bernd Luttmann
Dorfstr. 6, 27386 Brockel
Telefon 04266-981 332
Mail: bernd@evj-bkv.de

Diakon Jörg Pahling
Große Straße 8, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-44 84
Mail: joerg@evj-bkv.de

Diakonie-Sozialstation

Büro Bärbel Niederee
Schäferstr. 27, 27374 Visselhövede
Mo-Fr 8.00 - 14.00
Telefon 04262-42 31

Pflegedienstleitung
Bettina Rück

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke
Gartenstraße 19, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-918 41 2 2
Fax 04262-918 41 21
Mail: kontakt@st-johannis-kiga.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor
Björn Völkers
Süderstraße 5, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-956 91 36
www.LKG-vissel.jimdo.com

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit

Lisa Schnackenberg
Telefon 04261-630 39-50

Flüchtlingsarbeit

Horst Welke
Telefon 04261-630 39-72

Jugendmigrationsdienst

Dorothea Schwegler
Telefon 04261-630 39-71

Schuldnerberatung

Heiko Thömen
Telefon 04261-630 39-56

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke

Telefon 04262-36 85

Telefonseelsorge

Telefon 0800-111 2 111

Hospizhilfe Rotenburg

Telefon 04261-209 78 88 und 0172-433 60 53

Evangelische Lebensberatung

Telefon 04261-630 39-60

Wildwasser-Beratungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt

Telefon 04261-630 39-90

Pinnwand

Himmlisches Vergnügen

rund um die Visselquelle
am 04.12.2022
von 12.00-18.00 Uhr

Weltgebetstagvorbereitung

Ab 12.01.2023 jeden Donnerstag
um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Brockel
Ansprechpartnerin
Margrit Lüdemann
Tel. 04266 8385



Klingende Kirche

In Kirchwalsede,
jeweils um 19.00 Uhr
27.01.2023 - Taizé-Singen
24.02.2023 - Streichquartett

Kinderkleiderbörse

in Kirchwalsede am
10.03.2023
um 18.30 Uhr im
Gemeindehaus



Adventskonzert mit Gospelchor

in Kirchwalsede
am 18.12.2022 um 17.00 Uhr
in der St. Bartholomäus-Kirche

Krippenspielprobe

Für die Krippenspiele in
Visselhövede und Wittorf
finden Proben statt am:
Do. 8. und 15.12., Mo. 19.12. und
Do. 22.12.2022
jeweils um 16.00 Uhr

Mit (-twochs) Innehalten

Immer um 19.00 Uhr
in der Kirche
08.02.2023
22.02.2023
08.03.2023



Kompetent. Professionell. Persönlich.



Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de

RE/MAX

Ihre Immobilienmakler vor Ort:



Mario Rickers
Tel. 0151-22 90 37 28



H.-Peter Markgraf
Tel. 0171-87 003 86



RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de